

Steckbriefe der Praktika

DAS ORIENTIERUNGSPRAKTIKUM

Dauer:

6 Wochen

Lage:1. Bachelor-
studienjahr

Definition:	Das Orientierungspraktikum wird vom Fachbereich Bildungs- und Erziehungswissenschaften verantwortet. Es beinhaltet Elemente eines erziehungswissenschaftlichen Praktikums und eines Praktikums, das primär (berufs-)orientierende Funktion hat.
Dauer und Lage:	Das Orientierungspraktikum wird nach dem ersten Studienjahr im August/September eines Jahres durchgeführt und dauert sechs Wochen. Studierende mit dem Schwerpunkt Elementarpädagogik absolvieren die Hälfte der Praktikumszeit in einer Einrichtung des Vorschul- bzw. Elementarbereichs.
Workload:	6 CP
Anwesenheit in der Schule:	<u>Lehramt an Grundschulen (BiPEB) und Lehramt für Grundschule & Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik (IP):</u> 90 Std. Hospitation (Beobachtung und eigene Erprobung in Standardsituationen) plus 30 Std. außerunterrichtlich (z.B. Teamarbeit, Konferenzen, Elternarbeit u.a.) ⇒ insgesamt 120 Stunden
	<u>Lehramt an Gymnasien und Oberschulen (Gy/OS):</u> 60 Std. im Unterricht plus 30 Std. im außerunterrichtlichen Tätigkeitsfeld ⇒ insgesamt 90 Stunden
Selbstgestalteter Unterricht:	Planung und exemplarische Erprobung von pädagogischen Standardsituationen, gemeinsam mit dem Mentor/der Mentorin
Übergeordnetes Ziel:	Die vielfältigen Anforderungen des Lehrerberufs kennenlernen und aus der eigenen (auch biographischen) Perspektive reflektieren.
Weitere Ziele:	<ul style="list-style-type: none">• Sich der Bedeutung der Erziehungs- und Beratungsaufgaben von Lehrern bzw. Lehrerinnen bewusst werden und wahrnehmen, in welchen Situationen (unterrichtliche und außerunterrichtliche) diese Aufgaben bedeutsam werden.• Die unterschiedlichen Lernprozesse von Schülern bzw. Schülerinnen wahrnehmen und systematische Beobachtungen am Einzelfall vornehmen. Dabei die Heterogenität der Lerngruppen wahrnehmen und unterschiedliche Konzepte der Leistungsbeurteilung kennenlernen und reflektieren.• Im Rahmen von Hospitationen und Reflexionsgesprächen die Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht kennenlernen und sich in ausgewählten Situationen erproben. Dabei unterschiedliche Unterrichtsmethoden und deren situationsgerechte Anwendung erfahren.• Die Einzelschule als Lernort kennenlernen und erkunden.• Professionalisierung als Lernaufgabe verstehen und eine erste Auseinandersetzung mit Aspekten von Lehrerprofessionalität suchen. Dazu gehört eine geleitete Reflexion der eigenen Berufswahl (auch in biographischer Perspektive).